

Main-Post – 03.01.2019

Mit Sachleistungen gezielt helfen

Lohrer Geschäftsleute spenden für Lions-Projekt „Kinder in Not“

LOHR (mia) Zum wiederholten Mal haben die Lohrer Geschäftsleute Gertrud Geis von der „Kleinen Konditorei“, Doris Kraft vom gleichnamigen Kosmetikstudio und Matthias Krautwald vom Juweliergeschäft Kriegbaum den Erlös aus ihrem Spezialitätenstand an der Ecke Färber-/Sternegasse zur Eröffnung des Lohrer Weihnachtsmarktes an das Projekt des Lions-Clubs Lohr - Marktheidenfeld „Kinder in Not“ gespendet.

Der Leiter des Lions-Projektes „Kinder in Not in MSP“, Arno Schmitt, bedankte sich laut einer Mitteilung für eine Spende von 2250 Euro. Geld, das – wie er sagt – gut angelegt ist. Alleine um die Weihnachtszeit hat die Initiative dieses Jahr 16 Kinder unterstützt, die aus unterschiedlichen Gründen und unverschuldet auf der Schattenseite des Lebens stehen. Die Besonderheit der Lions-Hilfe ist, dass sie gezielt mit Sachleistungen hilft. Der ehrenamtliche Aufwand dafür ist hoch, lohnt sich aber. Gezielter und sparsamer können Spendengelder nicht einge-

setzt werden. Das sichere Wissen, dass Spenden zu 100 Prozent bei den Bedürftigen ankommen, ist für Doris Kraft auch ein Grund, dass die Geschäftsleute dieses Projekt für ihre Spende ausgesucht haben: „Das hat sich herumgesprochen und in unserem Spendenbetrag stecken sogar

Geldspenden, die am Stand abgegeben wurden. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns ganz besonders. Auch unsere Helfer, ohne die der kulinarische Stand nicht betrieben werden könnte, leisten einen wertvollen Beitrag und verdienen unseren Dank.“



Spende für „Kinder in Not“ (von links): Matthias Krautwald, Arno Schmitt (Lions), Doris Kraft und Gertrud Geis.

FOTO: THOMAS EISERT